



Anja Josefowitz
Stellv. Synodalassessorin
Mozartstraße 18-20
59423 Unna

Tel: 0 23 03 2 88-101
ajosefowitz@kk-ekvw.de
www.kirchenkreis-unna.de
Unna, im Frühjahr 2015

■ **Wir möchten, dass Sie gesund sind und auch bleiben!**

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

weil es einen Zusammenhang zwischen Ihrer Arbeit und Ihrer Gesundheit gibt, führt der Ev. Kirchenkreis Unna unter dem Oberbegriff „Salutogenese“ ein Betriebliches Gesundheitsmanagement ein. Dabei geht es uns darum, Ihre Gesundheit in einem umfassenden Sinn zu erhalten und zu fördern.

Das möchten wir möglichst passgenau und nachhaltig tun. Zunächst wollen wir systematisch klären, was genau die Gesundheit unserer Mitarbeitenden beeinträchtigt. Dazu werden wir anhand eines wissenschaftlich ausgearbeiteten Fragebogens Mitarbeitendenbefragungen durchführen

Sie beginnen in diesem Jahr im Kindergartenwerk und werden dann sukzessive auch in der OGS und in der Verwaltung durchgeführt. Die Mitarbeitendenbefragung ist anonym und wird unter Wahrung des Datenschutzes vorgenommen. Durch sie wird der Ist-Zustand der Arbeitsbedingungen ermittelt. Aus den Ergebnissen wird die hierfür eingesetzte Steuerungsgruppe dann Maßnahmen entwickeln, um die jeweiligen Arbeitssituationen zu verbessern.

Die Steuerungsgruppe ist sozusagen der Motor des Prozesses. Ihr gehören sowohl die Leitungen der einzelnen Bereiche Verwaltung, Kindergartenwerk und OGS und Herr Kunze (Personalleitung), Herr Schiefer und Herr Maidorn, als auch die MAVen an. Herr Geier als Kirchmeister der Kirchengemeinde zu Heeren-Werve repräsentiert die Gemeinden und ich vertrete den Kreissynodalvorstand. Die Moderation der Steuerungsgruppe wie des ganzen Prozesses liegt in den Händen von Pfarrer Matthias Schlegel, dem Beauftragten für das Gesundheitsmanagement. Ihm steht seine Kollegin Pfarrerin Dorothea Wahle-Beer aus dem Kirchenkreis Hamm zur Seite.

Zwei Ziele stehen nach unserem jetzigen Diskussionsstand in der Steuerungsgruppe im Vordergrund:

1. Wir möchten, dass niemand Angst haben muss, sich krank zu melden.
2. Wir möchten Bedingungen schaffen, in denen Konflikte angesprochen und bearbeitet werden können.

Über diese und andere Fragen wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen:

Können wir miteinander **reden**?
Wie erlebe ich meine **Leitung**?
Sind wir uns im Team über unsere **Ziele** einig?
Bin ich überzeugt, dass mein Tun **Sinn** macht?
Reicht mein **Können** aus, um den täglichen Anforderungen gerecht zu werden?
Schaffen wir unser **Pensum**?

Darüber hinaus wollen wir Strukturen für selbstverantwortliches Arbeiten schaffen, die transparent und besprechbar sind, sowohl in den Teams wie in der Leitung.

Betriebliches Gesundheitsmanagement ist ein Prozess, der über einen längeren Zeitraum angelegt ist. Die Befragung der Mitarbeitenden im Kindergartenwerk und die daraus folgenden Maßnahmen sind der Auftakt dafür. In dem Gesamtprozess werden wir die Ergebnisse der Befragungen immer wieder überprüfen und daraus nach und nach für die verschiedenen Arbeitsbereiche unseres Kirchenkreises lernen. Denn der Kirchenkreis versteht sich als eine lernende Organisation. Gleichzeitig halten wir auch schon Maßnahmen wie zum Beispiel Supervision oder Coaching für Sie vor, die Ihnen bereits jetzt gut tun. Sprechen Sie uns gerne an.

Das Gesundheitsmanagement wird parallel im Kirchenkreis Hamm eingeführt, so dass wir auch hier voneinander lernen und Synergieeffekte nutzen können.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen. Oder wenden Sie sich an den Beauftragten für das Betriebliche Gesundheitsmanagement, Pfarrer Matthias Schlegel, Telefon 02303 / 237 803, E-Mail: matthias.schlegel@kk-ekvw.de

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.evangelisch-in-unna.de/gesundheit

Mit freundlichen Grüßen



Anja Josefowitz,
Stellvertretende Synodalassessorin